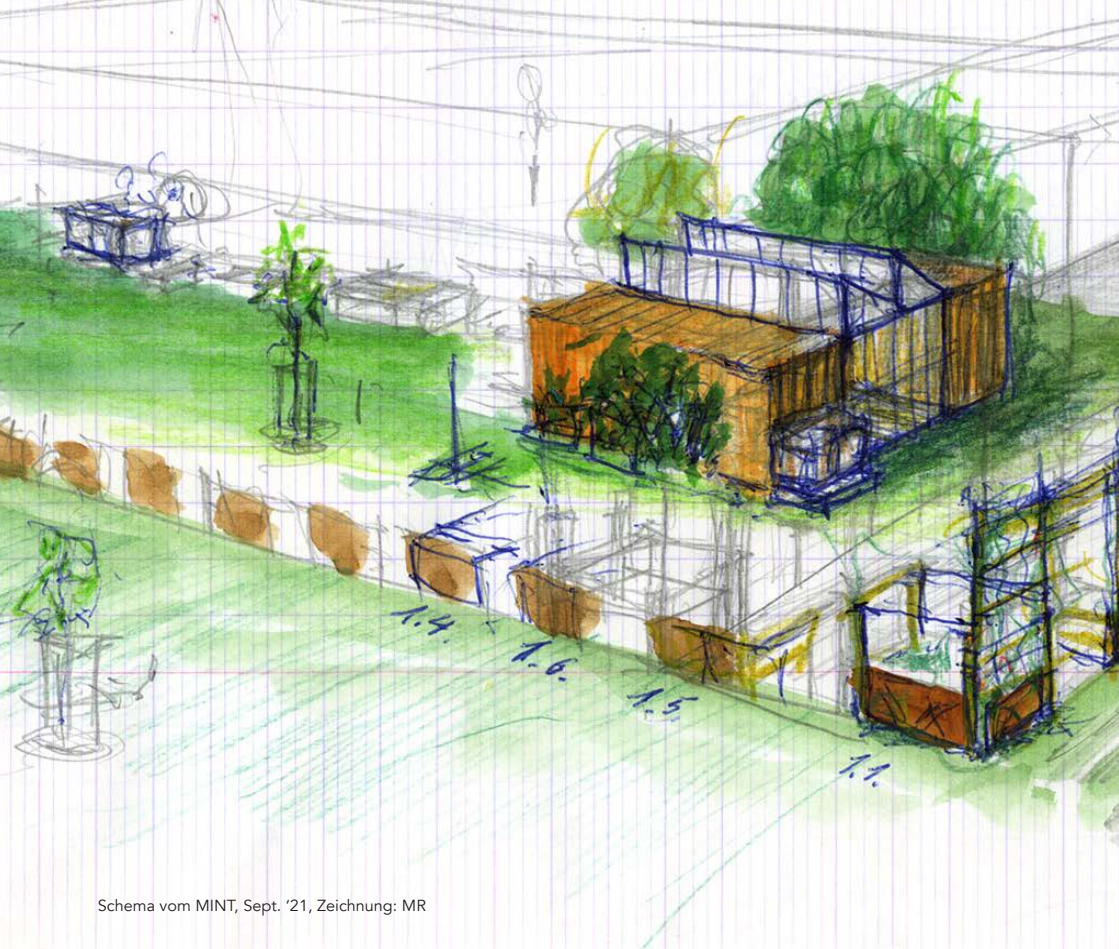


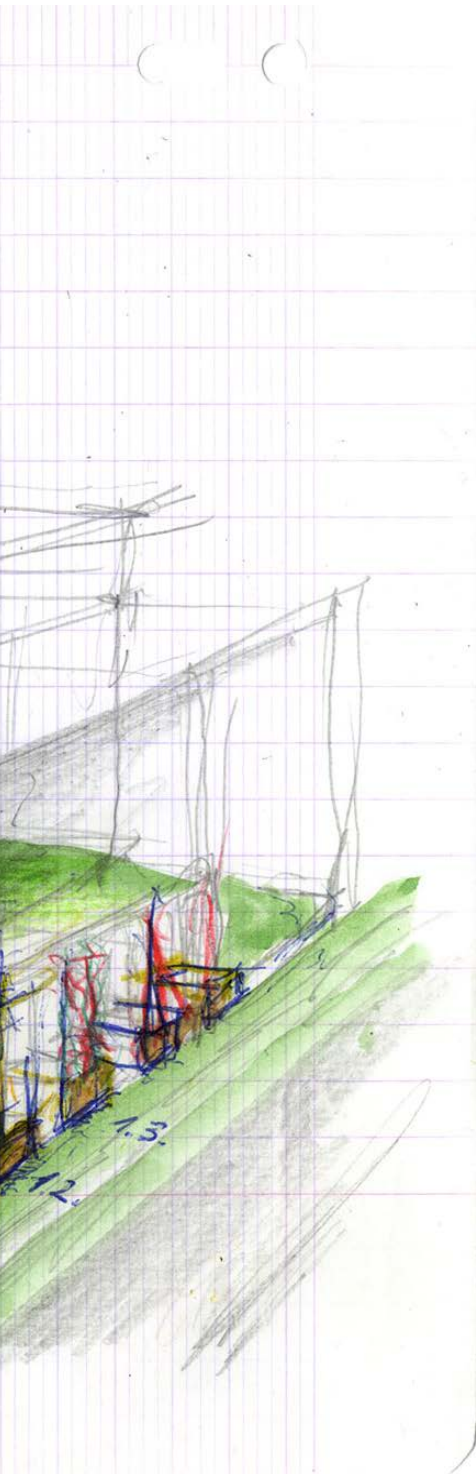


Cover oben: Dosen-Bogen vor dem MINT-Pavillon, Projekt: LI, Nov 2023
unten: MINT-Logo, gestaltet von Kindern, Projekt von JC, 2021, Fotos: MR

MINT grünes Klassenzimmer

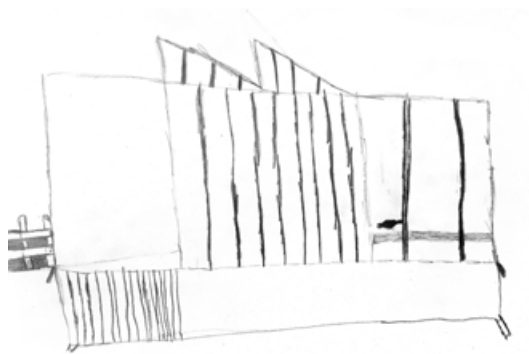


Schema vom MINT, Sept. '21, Zeichnung: MR



MINT-grünes Klassenzimmer

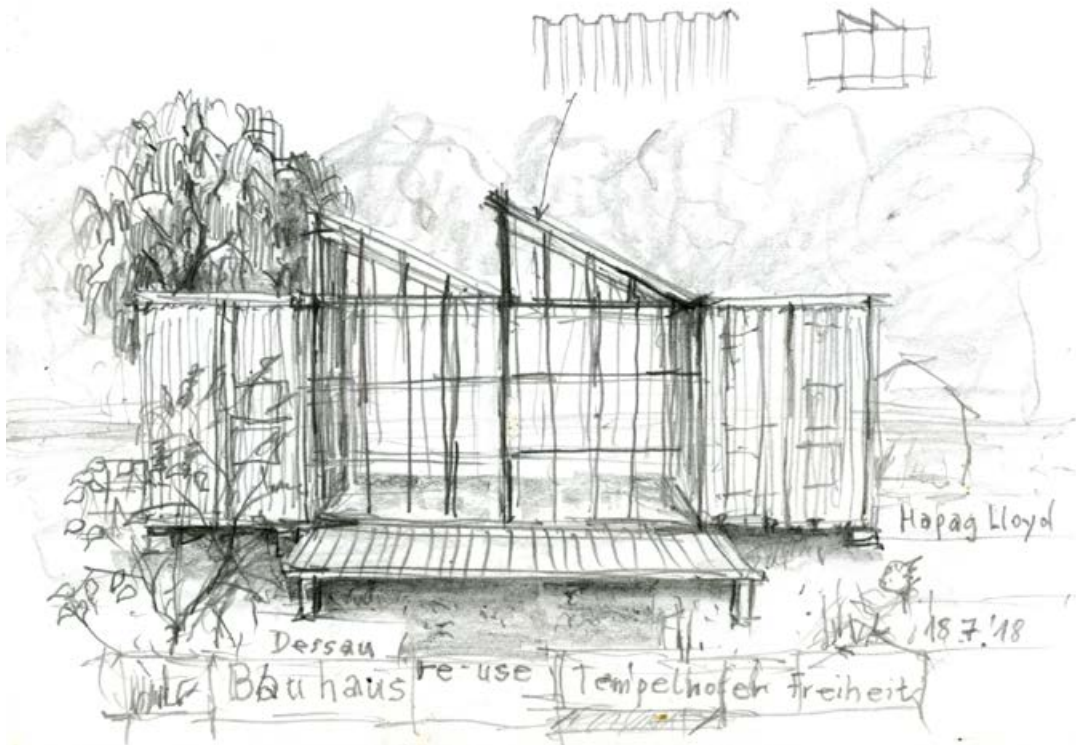
Das „MINT“ befindet sich am Ostrand des Tempelhofer Feldes und umfasst eine 1000 qm große Fläche. Darauf wurde 2012, von Eltern und Lehrer*innen der Peter-Petersen-Schule initiiert und von den Architekten von zukunftsgeraeusche konzipiert, der Bauhaus-Reuse-Pavillon mit Übersee-Containern und Glasmodulen gebaut. In einem überdachten Bereich bietet Platz für Werkstatt und Materiallager. Neben den Stammgruppen- und Familienbeeten gibt es eine Hütte, eine Kuppel, eine Sandmulde, eine Matschküche, Wassertanks und große Freiflächen für Forschung, Sport und Spiel.



Aufriss des Pavillons, Schülerzeichnung, 2023

Werkzeugwand im Container, Sept. '22, Foto und Konzept: MR





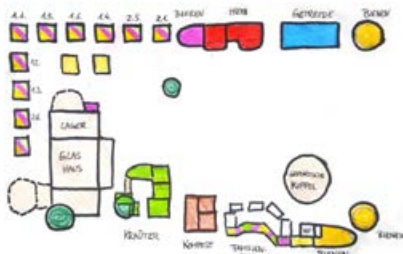
Bauhaus re-use Pavillon

MINT-Pavillon, 2018, Zeichnung: MR

Der Pavillon ist Rückzugsort bei Regen und Kälte, Galerie, Esszimmer, Materiallager, Party location und Tagungsraum in einem.

Schauwand im Pavillon, Juni 2023, Projekt: SB und MR





MINT-Grundriss, Mai '23, Zeichnung: LI

Hütte

Die Hütte bauen die Kinder in Eigenregie aus Paletten, Schalungsplatten, Brettern. Die Betreuer*innen helfen bei technischen Schwierigkeiten, dem Begutachten der Statik und dem Entfernen von herausstehenden Nägeln, da die Hütte tagsüber rund um die Uhr von (externen) Kindern bespielt wird.



Anstrich der Hütte, Sept '22, Foto: SB



Beginn der Hütte, Feb '22, Fotozeichnung: MR



Zeichnung: MR

Garten

Alle Pflanzen haben einen bestimmten Platz. Die mediterranen Kräuter haben in ihr eigenes Beet, mit einem eher mageren Boden und bekommen viel Sonne ab. Es gibt besonders gute Nachbarschaften, wie zum Beispiel im Milpa-Beet, wo Kürbis, Mais und Bohnen zusammen gedeihen.

Im Kompost leben Regenwürmer, Hundertfüßler, Spinnen und noch viele andere kleinere Insekten und Mikroorganismen. Die Abertausende von Helfern machen aus den Gartenabfällen und dem Dung von den Feldschafen Erde. Damit machen wir unseren Boden fruchtbarer.



Regenwurm, Sept. '22, Foto: MR

Gartenplan, Dez. '22, Konzept & Gestaltung: LI

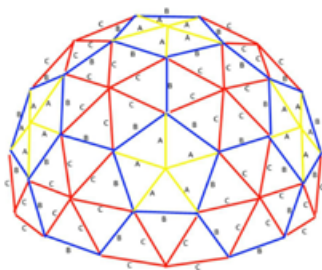
	SAISONALES GÄRTNERN	KRÄUTER & HEILKRÄUTER	TOMATEN & MEDITERRANES GEMÜSE	WURZEL- & KOHLGEMÜSE	SALATE & BLATTGEMÜSE
VORFRÜHLING FEB.-MÄRZ (3TAGE)	• WERKZEUGE PUTZEN • TOPFE REINIGEN • SAATGUT SORTIEREN	• BEETE REPARIEREN?	• BEETE REPARIEREN	• HOCKSTECKE RETZIEREN • ERDE AUFBEREITEN • KOMPOST ZUGEBEN	
ERSTFRÜHLING APRIL (3TAGE)	• VORSAAT FENSTERBANK • KOMPOST SIEBEN	• BODEN AUFBEREITEN (BEDÜRFNISSE BEACHTEN) • VORSAAT FENSTERBANK	• BODEN AUFBEREITEN (KOMPOST) • VORSAAT FENSTERBANK	• AUSSAAT: RADISCHEN, DILL, PETERILLIE • AUSSAAT: KRESSE, FELD-SALAT, RADISCH, SALAT, DILL, SCHNITT-KRAUT, PETERILLIE	
VOLLFRÜHLING MAI (30TAGE)	• AUSSAAT INS BEET • VORSAAT INS BEET • STREUDÜNGUNG MIT KOMPOST	• AUSSAAT INS BEET • VORSAAT INS BEET • FROST SCHUTZ?	• AUSSAAT: ERBSEN, ORZOTTO, PASTA, ZUCCHINI • PFLANZEN: GELBSCHNITZ, PAPRIKA, TOMATEN, GURKEN, FENCHEL, ZUCCHINI	• ERNTEN: RADISCHEN • AUSSAAT: KRESSE, FELD-SALAT, RADISCH, SALAT, DILL, SCHNITT-KRAUT, PETERILLIE	
FRÜHSOMMER JUNI (23TAGE)	• DÜNGEN • GIEßEN • ERNTEN	• PFLANZEN	• MULCHEN (STROH, REGENSCHNITT) • GIEßEN • ERNTEN • NACHSAAT	• ERNTEN: RADISCHEN • AUSSAAT: KRESSE, FELD-SALAT, RADISCH, SALAT, DILL, SCHNITT-KRAUT, PETERILLIE	
HOCHSOMMER JULI- AUGUST (45TAGE)	• GIEßEN! • ERNTEN • NACHSAATEN • DÜNGEN	• ERNTEN • ABGEGR. ZIEHEN • GIEßEN?	• GIEßEN • ERNTEN	• ERNTEN: RADISCHEN • AUSSAAT: KRESSE, FELD-SALAT, RADISCH, SALAT, DILL, SCHNITT-KRAUT, PETERILLIE	
SPÄTSOMMER	• GIEßEN • ERNTEN	• ERNTEN & VERARBEITEN • PFLANZEN	• GIEßEN • ERNTEN	• ERNTEN: RADISCHEN • AUSSAAT: KRESSE, FELD-SALAT, RADISCH, SALAT, DILL, SCHNITT-KRAUT, PETERILLIE	



Gewebe aus Stoffresten, von Schüler*innen der 1.2, Juni '23, Foto: MR

Geodätische Kuppel

Die geodätische Kuppel ist nach dem Vorbild von Buckminster Fuller während der Projektwoche im April dieses Jahres entstanden. Wir verwenden Latten von Bettrosten, die in Neukölln (leider) einfach auf die Straße gestellt werden. Damit wird Nachbarschaft aufgeräumt und es entsteht was schönes daraus. Die Kuppel ist ein weiterer Raum in unserem grünen Klassenzimmer, das bisher kaum schattige Ecken hat. Es eignet sich besonders für die Abschlusskreise der Stammgruppen. Auch die Akustik im Inneren ist erstaunlich gut. Das Gerüst wird noch mit Kiwi-Pflanzen berankt und bis dahin mit Flickenteppichen verwebt. Die Grundstruktur aus Drei-, Fünf- und Sechsecken dient als geometrisches Anschauungsobjekt, das auch viele Passanten fasziniert.



Bauplan der Kuppel: desertdomes.com, Projekt: LI



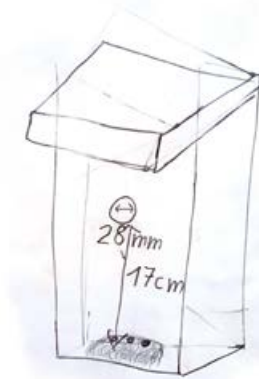
Gemeinsames Versetzen der Kuppel mit Schüler*innen der 1.1 und 1.2, Juni '23, Foto:MR

Nistkasten

Auf Wunsch der Stammgruppe 1.1 wurde ein Nistkasten gebaut. Die Schüler*innen planten, recherchierten, sägten die Bretter zu, schmirgelten die Kanten und schraubten die Teile zusammen und hängten ihn schließlich in der Korkenzieherweide über dem Pavillon auf.



Kurzreferat eines Schülers, anschließend Besprechung in der Stammgruppe an der "Tafel"
- Was ist ein Nistkasten? Für welchen Vogel?



Vorzeichnung mit Fluglochgröße und Höhe
Schülerzeichnung, April '22

Bohren des Fluglochs mit einem Forstner-Bohrer
abwechselnd Schüler*innen, 6-9 Jahre



Nistkasten, April '23



Papier

Papiermachen ist ein Gematsche und daher bei den Kindern sehr beliebt. Los geht's mit Zerreißen von alter Wellpappe und gebrauchten Eierkartons, Einweichen in viel Wasser, Zerrühren mit dem Akkuschrauber, schließlich Schöpfen, Formen und Trocknen an der Sonne.

Natürlich nehmen wir auch fertiges Papier, um zu zeichnen, gepresste Blätter und Blüten für ein Herbarium aufzukleben, in einer Regenpfütze zu marmorieren oder Sonnendrucke zu machen...



Pfützendruck, Juni '23, Projekt und Foto: SB



Herstellung von Papier maché, Juni '23



Sonnendrucke, Projekt: KWM, Juni '23



Holzschwerter, gebaut von Schülern im Alter von 7 bis 9, Projektwoche Mai '22

Holz - sägen, feilen, raspeln, hobeln...

Holz eignet sich nicht nur zum Hüttenbau, auch die achteckige Sitzbank in der Kuppel lässt sich damit zimmern, unser Getreidebeet ist damit eingefasst. Kinder bauen damit auch gerne Holzmesser und -schwerter. Dabei kommen die unterschiedlichsten Werkzeuge zum Einsatz: Sägen, Hammer & Nagel, Feilen, Raspeln, Hobel, Schleifpapiere, Stechbeitel...



Schülerin beim Hobeln einer Holzbank, Mai '23



Holzschwerter raspeln, Sept. '22



"Wo gehobelt wird, fallen Späne..."



Tandem-Sägen am Holzbock, Nov '21

"Sich eine Scheibe abschneiden..."

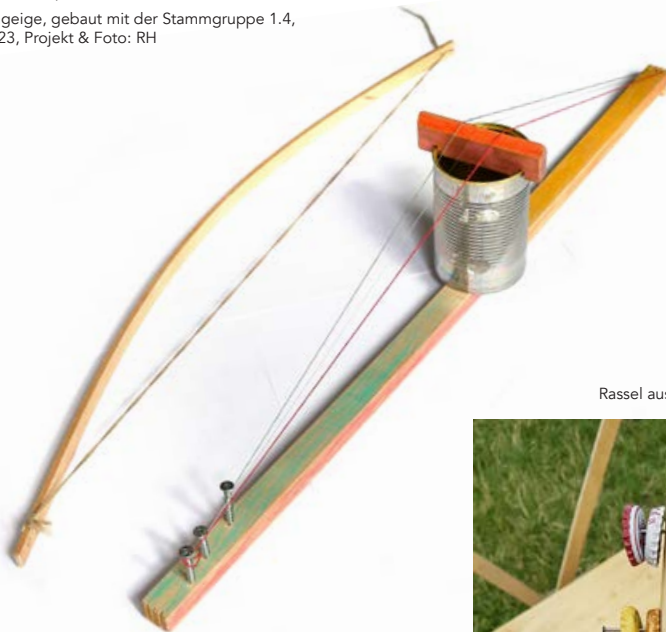


"... für einen neuen Knopf!"



PPS-Logo, Sept.'22, Foto: MR

Dosengeige, gebaut mit der Stammgruppe 1.4,
April '23, Projekt & Foto: RH



Rassel aus Kronkorken, Juni '23

Kronkorken & Blechdosen

Kronkorken sind auf dem Feld allgegenwärtig, weil dort auch gerne gefeiert wird und diese manches Mal achtlos weggeworfen werden. Wir nutzen diese als Ressource, um damit Pappen zu befestigen, Schriftzüge zu gestalten oder Musikinstrumente zu bauen. Aus Blechdosen entstehen Geigen, Geheimfächer und der Bogen am MINT-Eingang.



Ton & Gips

Mit Erde zu arbeiten, daraus Dinge zu formen, ist ein elementares Bedürfnis der Kinder, auch wenn manche die anfängliche Barriere überwinden müssen, „Dreck“ anzufassen und sich „schmutzig“ zu machen.



Gipsobjekt, Jul.'23

Sand

Die Buddelkiste ist einer der beliebtesten Orte am MINT, wo man nach Herzenslust Burgen, Dämme und Höhlen bauen kann. In Kombination mit Wasser lassen sich alle möglichen Formen herstellen und nebenbei die Eigenschaften von Werkzeugen und Materialien spielerisch entdecken und nutzen.

Experimente im Sand, Sept.'22

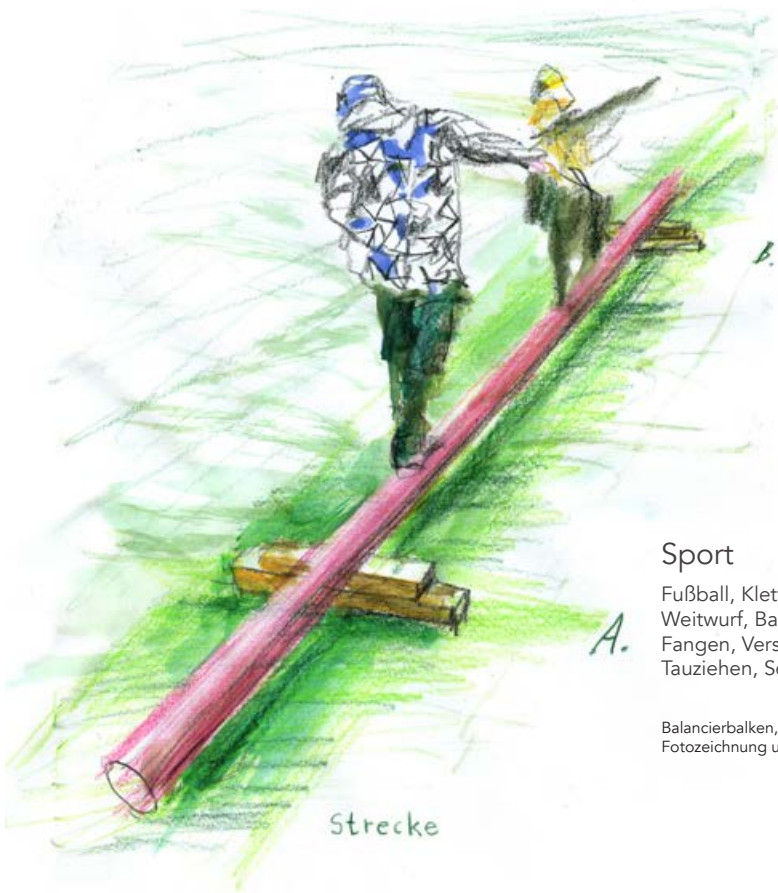


Tonobjekte, Nov.'22





Winterfußball und Schlittenfahren, Jan.'24, Fotos: MR



Sport

Fußball, Klettern, Dosenwerfen,
Weitwurf, Balancieren, Fechten,
Fangen, Verstecken, Turnen,
Tauziehen, Schlittenfahren...

Balancierbalken, 2021
Fotozeichnung und Projekt: MR

Feuer & Eis

Bratäpfel zuzubereiten erfordert viel Geschick und Geduld. Gerade am offenen Feuer ist der Prozess von einer rohen Zutat bis zum fertigen Essen unmittelbar nachvollziehbar.

Darüber hinaus gibt es viele alte Techniken kennenzulernen, z.B. die des Köhlerns, bei der wir unter Sauerstoffentzug Zeichenkohle selbst her stellen. Ganz abgesehen davon lässt sich am Feuer wunderbar kokeln und auf diese Weise der Umgang mit dem Element spielerisch üben.



Bratäpfel, Nov.'22, Foto: MR



Eisschmelzen, Dez.'22, Foto: SB



Popcorn, Dez.'22, Foto: SB



In einer Dose hergestellte Zeichenkohle, Dez.'22, Foto: SB



Kohlezeichnungen, Okt.'22, Foto: SB



MINT-Team: Sofia Burchardi, Julie Cotsaftis, Hendrik Giese, Rico Hecht, Laura Isbarn, Matthias Reinhold, Anna Tesch,
Anne-Charlotte Viriot, Karolina Wlazło-Malinowska
www.mintgruenesklassenzimmer.de

Gestaltung: Matthias Reinhold.

Herausgeber: Förderverein der Peter-Petersen-Grundschule, 2024

Dank an: Anne Krautter, Johanna Müller, Ruth Weber vom FöV-Vorstand

Unser Engagement wurde unterstützt von der **Stiftung Bildung** und dem **Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V.**





MINT-Pavillon, Schülerzeichnung, 2023



Grillspieße, 2024, Foto: MR